

Vertrag

zur Ausschreibung des AOK-Bundesverbandes „Einrichtung eines hochwertigen Studios zur Produktion von internen und externen Videoinhalten – hier Setbau und Möbelbau“

Vertrag über Set- und Möbelbau mit Liefer- und Montageverpflichtung

Zwischen

AOK-Bundesverband eGbR
Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts
Rosenthaler Straße 31
10178 Berlin

- im Folgenden „Auftraggeberin“ oder „AOK-Bundesverband“ genannt -

und

vertreten durch

- im Folgenden „Auftragnehmerin“ genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

1 Vertragsgegenstand und Vergütung

1.1 Projekt-/Vertragsbeschreibung

Set- und Möbelbau mit Liefer- und Montageverpflichtung

1.2 Rahmenvertrag

☐ Dieser Vertrag ist ein Rahmenvertrag

☐ hinsichtlich folgender Teile:

☐ mit folgender Maßgabe:

Der Rahmenvertrag berechtigt die Auftraggeberin Einzelverträge über die vertragsgegenständlichen Leistungen abzuschließen, wobei eine Pflicht zum Abschluss von Einzelverträgen für die Auftraggeberin nicht besteht.

Ein Einzelvertrag kommt wie folgt zustande:

☐ Auf Aufforderung der Auftraggeberin erstellt der Auftragnehmer mindestens in Textform ein Angebot über die unter dem Einzelvertrag zu erbringenden Leistungen und die Vergütung hierfür. Der Einzelvertrag kommt zustande, wenn das Angebot durch die Auftraggeberin mindestens in Textform angenommen wird.

☐ Es gilt folgendes Verfahren für den Abschluss eines Einzelvertrags:

Für die Einzelverträge gelten ergänzend und vorrangig die Regelungen dieses Vertrags, es sei denn es wird im Einzelvertrag ausdrücklich und unter Bezugnahme auf die Regelung, von der abgewichen werden soll, etwas anderes vereinbart.

1.3 Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung. Die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültige Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen und wird in diesem Fall zusätzlich entrichtet.

1.4 Die vertragsgegenständlichen Leistungen der Auftragnehmerin werden

☐ nach Aufwand gemäß Nummer 5.1

☒ zum Festpreis gemäß Nummer 5.2

zuzüglich Reise- und Nebenkosten – soweit in Nummer 5.3 vereinbart – vergütet.

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der Ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb) für die Erbringung von Leistungen definiert.

Vertrag

zur Ausschreibung des AOK-Bundesverbandes „Einrichtung eines hochwertigen Studios zur Produktion von internen und externen Videoinhalten – hier Setbau und Möbelbau“

2 Vertragsbestandteile

2.1 Folgende Dokumente sind Bestandteil dieses Vertrages:

- Dieses Vertragsdokument sowie – soweit dieser Vertrag ein Rahmenvertrag ist: der jeweilige Einzelvertrag - mit jeweils folgenden Anlagen:

Anlage Nr. 1a	Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erbringung von Leistungen (EVB) und
<input checked="" type="checkbox"/> Anlage Nr. 1b	Zusätzliche Vertragsbedingungen
<input checked="" type="checkbox"/> Anlage Nr. 2	Datenschutzbestimmungen
<input checked="" type="checkbox"/> Anlage Nr. 3a	Werks- und Montageplanung (Wird nach Auftragserteilung durch den AN für die Freigabe zur Produktion erstellt.)
<input checked="" type="checkbox"/> Anlage Nr. 3b	Ausführungsplanungen
-	- 03b_Ausführungsplanung_25_fb2_5_AOK_260203_5a_2D_Baumöbel.dwg
	- 03b_Ausführungsplanung_25_fb2_5_AOK_260220_6a
	- 03b_Ausführungsplanung_25_fb2_5_AOK_260220_6a_2D_Bühne.dwg
<input checked="" type="checkbox"/> Anlage Nr. 4	Leistungsbeschreibung
<input checked="" type="checkbox"/> Anlage Nr. 5	Leistungsverzeichnis vom
<input type="checkbox"/> Anlage Nr. 6	Muster - Leistungsnachweis

- VOL Teil B - Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung.

Bei etwaigen Widersprüchen gelten – vorbehaltlich des nachfolgenden Satzes – die Regelungen in der vorstehend genannten Reihenfolge - d.h. dieses Vertragsdokument hat Vorrang vor den Ergänzenden Vertragsbedingungen etc.

- 2.2** Allgemeine Geschäftsbedingungen der Auftragnehmerin sind nicht Bestandteil dieses Vertrags und finden keine Anwendung. Dies gilt auch dann, wenn die Auftraggeberin in Kenntnis solcher Geschäftsbedingungen Leistungen der Auftragnehmerin vorbehaltlos beauftragt oder annimmt und/oder wenn die Auftraggeberin der Einbeziehung von Geschäftsbedingungen der Auftragnehmerin (z.B. in einem Angebot der Auftragnehmerin) nicht ausdrücklich widerspricht.

3 Art und Umfang der Leistungen der Auftragnehmerin

- 3.1** Art und Umfang der von der Auftragnehmerin zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus den Vertragsbestandteilen gemäß Nr. 2.1 dieses Vertrags

☐ mit folgender Maßgabe (z.B. optionale Leistungen, technische Besonderheiten):

- 3.2** ☐ Die Auftragnehmerin wird die Auftraggeberin auf relevante Veränderungen des Standes der Technik hinweisen, wenn diese maßgeblichen Einfluss auf die Art der Erbringung der vertraglichen Leistungen haben. Die Pflicht zur vertragsgemäßen Erbringung der Leistungen durch die Auftragnehmerin bleibt hiervon unberührt.

- 3.3** ☐ Sofern die Auftragnehmerin auch die Herstellung oder vergleichbare Werkleistungen in Bezug auf digitale Produkte schuldet, besteht eine Pflicht zur Aktualisierung i.S.v. § 327f BGB, auch wenn es sich bei dem vorliegenden Vertrag oder dem Einzelvertrag nicht um einen Verbrauchervertrag handelt.

☐ Die Pflicht zur Aktualisierung gilt nur für folgenden Zeitraum:

4 Leistungszeiträume / Abnahme

4.1 Leistungszeiträume

Leistungen	Leistungszeitraum	
	Beginn	Ende
Erstellung der Werks- und Montageplanung	Nach Zuschlagserteilung	4 Wochen nach Zuschlagserteilung
Herstellung der Setbau-Produkte gem. Anlage 5 (Leistungsverzeichnis) und gem. Anlage 03b (Ausführungsplanung)	nach Freigabe der Werks- und Montageplanung	10 Wochen nach Freigabe der Werks- und Montageplanung
Lieferung, Montage, Anpassung und Einbau der Setbau-Produkte	Spätestens 2 Wochen nach abgestimmten Zeitplan für die Lieferung	Spätestens 2 Wochen nach Beginn der Lieferung.

- ☐ Der Auftragnehmerin ist bekannt, dass die fristgerechte Leistung für die Auftraggeberin wesentlich im Sinne von § 323 BGB Abs. 2 Nr. 2 BGB ist.

4.2 Abnahme

Die von der Auftragnehmerin zu erbringenden Leistungen unterliegen der Abnahme, soweit nachfolgend nicht etwas Abweichendes vereinbart wird:

- ☐ Die von der Auftragnehmerin zu erbringenden Leistungen unterliegen nicht der Abnahme.
- ☐ Die folgenden von der Auftragnehmerin zu erbringenden Leistungen unterliegen nicht der Abnahme:

Die Auftraggeberin erklärt nach näherer Maßgabe gemäß Ziffer 10.2.1 der EVB gegenüber der Auftragnehmerin schriftlich die Abnahme innerhalb von

- ☒ 2 Wochen

nach Übergabe des vollständig und im Wesentlichen mangelfrei erbrachten, geschuldeten und abnahmebedürftigen Leistungsergebnisses sowie entsprechender Mitteilung durch die Auftragnehmerin.

5 Vergütung

5.1 ☐ Vergütung nach Aufwand

- ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von € (netto).

Es gelten die nachfolgend genannten Sätze:

Bezeichnung des Personals (ggf. Leistungskategorie)	Preis (netto)	
	je Stunde	Je Tag

Bei Bezahlung nach Stundensätzen werden begonnene Einsatzstunden anteilmäßig berechnet. Die kleinste Zeiteinheit sind 6 Minuten (1/10 Stunde).

Vertrag

zur Ausschreibung des AOK-Bundesverbandes „Einrichtung eines hochwertigen Studios zur Produktion von internen und externen Videoinhalten – hier Setbau und Möbelbau“

Bei Bezahlung nach Personentagen werden begonnene Personentage anteilmäßig berechnet. Ein Personentag beinhaltet mindestens acht Arbeitsstunden, d.h. jede volle Stunde eines nicht vollständigen Personentags wird mit 1/8 des Tagessatzes berechnet. Nicht vollständig geleistete Arbeitsstunden werden bei einer Bezahlung nach Personentagen nicht vergütet.

Der Aufwand der Auftragnehmerin ist nachzuweisen durch

- ☐ Vorlage eines Leistungsnachweises entsprechend Anlage 6 – Muster Leistungsnachweis –, der von der Auftragnehmerin unterschrieben und von der Auftraggeberin durch Gegenzeichnung genehmigt sein muss.
- ☐ Sonstige Regelungen zum Nachweis des Aufwands:

5.2 ☒ Vergütung zum Festpreis

Für die vertragsgemäß erbrachten Leistungen und Leistungsergebnisse zahlt die Auftraggeberin nach Erhalt einer prüffähigen Rechnung und näherer Maßgabe gemäß Ziffer 9.4 der EVB einen Festpreis (netto) in Höhe von insgesamt €.

5.3 Reisekosten*, Nebenkosten* und Materialaufwand*

- ☒ Reisekosten* werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Reisekosten* werden vergütet gemäß Bundesreisekostengesetz in der bei Anfall der Reisekosten gültigen Fassung nach Nachweis.
- ☒ Nebenkosten* werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Nebenkosten* werden vergütet gemäß .
- ☒ Materialaufwand wird nicht gesondert vergütet.
- ☐ Materialaufwand wird vergütet gemäß .

5.4. Fälligkeit der Vergütung

- ☐ Die von der Auftraggeberin zu zahlende Vergütung ist fällig dreißig (30) Tage nach vollständiger Erbringung und Gesamtabnahme (bei Werkleistungen) aller Leistungen und Übermittlung einer ordnungsgemäßen Rechnung an die Auftraggeberin.
- ☐ Die von der Auftraggeberin zu zahlende Vergütung ist jeweils zum 5. Werktag eines Monats für Leistungen in dem vorangegangenen Monat fällig, wenn bis spätestens zum 1. Werktag des jeweiligen Monats eine ordnungsgemäße Rechnung der Auftraggeberin übermittelt wurde.
- ☒ Die von der Auftraggeberin zu zahlende Vergütung ist dreißig (30) Tage nach Erreichen folgender Leistungsziele bzw. Meilensteine (oder vergleichbar) und nach Übermittlung einer ordnungsgemäßen (Teil-)Rechnung an die Auftraggeberin fällig:
 - 1. Teilzahlung (50% der Auftragssumme) ist fällig nach Abnahme und Freigabe der Werk- und Montageplanung durch die Auftraggeberin.
 - 2. Schlusszahlung (50% der Auftragssumme) ist nach Endabnahme fällig.Ein Leistungsziel bzw. Meilenstein gilt als erreicht, wenn die Abnahme der jeweiligen (Teil-)Leistung ohne das Vorliegen von wesentlichen Mängeln erklärt wurde. Das Recht der Auftraggeberin, einen Sicherheitseinbehalt wegen vorbehaltenen Mängeln einzubehalten, bleibt unberührt.
- ☐ Sonstige Vereinbarung:

5.5 Rechnungsstellung

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der Ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb) für die Erbringung von Leistungen definiert.

Vertrag

zur Ausschreibung des AOK-Bundesverbandes „Einrichtung eines hochwertigen Studios zur Produktion von internen und externen Videoinhalten – hier Setbau und Möbelbau“

- ☒ Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich elektronisch an buchhaltung@bv.aok.de unter Angaben der Bestellnummer, wenn nachfolgend nicht anders vereinbart.

Bei mehreren Auftraggeberinnen erfolgt die Rechnungsstellung wie folgt:

- ☐ unter Aufteilung des Rechnungsbetrages gemäß Anlage
- ☐ anteilig unmittelbar an die einzelnen Auftraggeberinnen.
- ☐ anteilig an die einzelnen Auftraggeberinnen zu Händen des AOK-Bundesverbandes (als Abrechnungs- und Zahlstelle).

6 Rechte an Tätigkeitsergebnissen*

(ergänzend zu / abweichend von Ziffer 7 der EVB)

- 6.1 ☐ ergänzend zu Ziffer 7 der EVB gilt Folgendes:
- 6.2 ☐ abweichend von Ziffer 7 der EVB gilt Folgendes:

7 Verantwortliche Ansprechpersonen

der Auftraggeberin: Herr Heye Janssen, E-Mail hey.janssen@bv.aok.de / Tel.: 030/34646-2497
Herr Christian Sauer, E-Mail christian.sauer@bv.aok.de / Tel.: 030/34646- 2499

der Auftragnehmerin:

8 Mitwirkungsobliegenheiten der Auftraggeberin

- ☒ Folgende Mitwirkungsobliegenheiten der Auftraggeberin (z. B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente) gelten: Benennung eines verantwortlichen Projektleiters als zentralen Ansprechpartner

9 Datenschutz

- ☐ Zum Schutz von personenbezogenen Daten, insbesondere Sozialdaten und gleichgestellten Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen, ist die Vereinbarung von Datenschutzbestimmungen notwendig. Die Datenschutzbestimmungen sind als Anlage 2 Vertragsbestandteil.

10 Wettbewerbsinteressen

- ☒ Die Zustimmung zur Auftragsdurchführung für Wettbewerberinnen gemäß Ziffer 14 der EVB wird erteilt
- ☐ mit folgender Maßgabe:

11 Inkrafttreten, Laufzeit

Dieser Vertrag tritt in Kraft

- ☒ ab Zuschlagserteilung
- ☐ am

Dieser Vertrag

- ☐ läuft unbefristet (grds. unzulässig bei Rahmenvereinbarungen gemäß § 21 Abs. 6 VgV).

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der Ergänzenden Vertragsbedingungen (EVB) für die Erbringung von Leistungen definiert.

Vertrag

zur Ausschreibung des AOK-Bundesverbandes „Einrichtung eines hochwertigen Studios zur Produktion von internen und externen Videoinhalten – hier Setbau und Möbelbau“

- ☒ endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf,
 - ☒ mit Erbringung der vollständigen und vertragsgemäßen Leistungen gemäß Nr. 3 und Gesamtabnahme (bei Werkleistungen), wobei etwaige Gewährleistungsansprüche und -rechte hiervon unberührt bleiben, auch wenn diese nach der Abnahme bestehen oder entstehen.
 - ☐ mit Ablauf des Leistungszeitraums nach Nr. 4.1
 - ☐ 6 Monate nach Zuschlagserteilung
- ☐ kann von der Auftraggeberin mit einer Frist von Wochen zum Ende eines
- ☐ kann von der Auftragnehmerin mit einer Frist von Wochen zum Ende eines
ordentlich gekündigt werden.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt.

12 Sonstige Vereinbarungen

12.1 Es gelten die Gewährleistungsregeln nach § 650 Abs. 1 BGB.

12.2 Betriebshaftpflichtversicherung: Der Auftragnehmer weist spätestens vier (4) Wochen nach Zuschlagserteilung der Auftraggeberin nach, dass er über eine Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verfügt, welche Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 1.000.000,00 Euro pro Kalenderjahr abdeckt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift(en) Auftragnehmerin

AOK-Bundesverband